

## Inhaltsverzeichnis

§ 1 Die Funktion des gemeinsamen Zwecks im Vertragsrecht .....	1
§ 2 Zweck und Zweckgemeinschaft .....	4
I. Der Zweck .....	4
II. Die Zweckgemeinschaft .....	4
1. Zweckübereinstimmung .....	5
2. Zweckverbindung .....	6
a) Bruchteilsgemeinschaft .....	6
b) Zweckgemeinschaften auf Grund Zweckübereinstimmung .....	6
3. Ergebnis .....	8
III. Vertraglich vereinbarte Zweckgemeinschaften .....	9
§ 3 Anknüpfungspunkte für die Gemeinsamkeit des Zwecks .....	9
I. Ausdrückliche Erklärung der Beteiligten .....	10
II. Innere Willensrichtung der Beteiligten .....	10
III. Äußerliche Kennzeichen .....	11
§ 4 Das für die Gemeinsamkeit des Zwecks maßgebende Merkmal .....	13
I. Die Beteiligung an der Zweckverfolgung .....	13
1. Beitragsleistung .....	13
2. Mitwirkung an der Geschäftsführung .....	14
II. Die Beteiligung am Erfolg .....	16
§ 5 Die Gemeinsamkeit des erstrebten Erfolges .....	18
A. Anknüpfung an das Außen- oder Innenverhältnis der Beteiligten ..	18
I. Unterscheidung zwischen Außen- und Innenverhältnis .....	19
II. Treuhandbeteiligung .....	19
III. Ergebnis .....	21
B. Die Ergebnisbeteiligung als Maßstab für die Gemeinsamkeit des er-	
strebten Erfolges .....	21
I. Vereinbarungen zur Gewinnerzielung .....	22
1. Der für die Gemeinsamkeit des Zwecks maßgebende An-	
knüpfungspunkt .....	22
a) Betrieb des Unternehmens als gemeinsamer Zweck ....	22
b) Sonstiges Interesse der Beteiligten an der gemeinsamen	
Zweckverfolgung .....	23
c) Das Gläubigerrisiko der Beteiligten .....	24
d) Die Teilnahme an dem erzielten Ergebnis .....	25
2. Der Ausschluß von der Verlustbeteiligung .....	25

a) Die Verlustbeteiligung als unterscheidungskräftiges Merkmal .....	25
b) Die Verlustbeteiligung als notwendiges Korrelat der Gewinnbeteiligung .....	32
c) Regelungen des französischen und des schweizerischen Rechts .....	33
d) Die Regelung der Verlustbeteiligung für die stille Gesellschaft .....	34
3. Folgerungen .....	37
a) Bezüge nach anderen Bemessungsgrundlagen .....	37
b) Höhe der Anteile an Gewinn und Verlust .....	38
c) Vorwegvergütungen .....	39
aa) abhängig vom erzielten Gewinn .....	39
bb) unabhängig vom erzielten Gewinn .....	39
d) Summenmäßige Beschränkungen der Teilnahme an Gewinn und Verlust .....	40
e) Beteiligung am Jahresergebnis oder am Liquidationsergebnis .....	41
f) Unterschiedliche Beteiligung an den Ergebnissen einzelner Geschäftsvorfälle .....	43
g) Gewinn- oder Interessengemeinschaften, Meta-Verbindungen .....	45
h) Weitere Gestaltungsmöglichkeiten .....	47
i) Ergänzende Vertragsauslegung .....	47
II. <i>Vereinbarungen zur Erreichung anderer wirtschaftlicher Ziele</i> .....	48
1. Allgemeine Erwägungen .....	48
a) Die Verteilung des wirtschaftlichen Erfolges .....	49
b) Die Beteiligung an den Aufwendungen .....	52
2. Anwendung auf einzelne Fälle .....	53
a) Gemeinsame Werbung für die Produkte eines Unternehmers .....	53
b) Zusammenschlüsse zur einheitlichen Leitung abhängiger Unternehmen und von Unternehmen, die einen Gleichordnungskonzern bilden .....	53
c) Kartellzusammenschlüsse .....	54
d) Folgerung .....	58
III. <i>Vereinbarungen zur Erreichung von Zielen ohne wirtschaftliche Bedeutung</i> .....	59
§ 6 <i>Folgerungen für gesellschaftsähnliche Rechtsverhältnisse</i> .....	60
§ 7 <i>Folgerungen für das Außenverhältnis im Recht der Personenhandels- gesellschaften</i> .....	62
§ 8 <i>Ergebnisse</i> .....	66